

Duzen oder Siezen

Beitrag von „tom86“ vom 28. Februar 2006 23:11

Hallo!

Mich würde mal interessieren, wie ihr dazu steht, wenn die Kinder den/die Lehrer/in anstatt mit "Sie", mit "Du" ansprechen. Das rutscht doch den Kindern immer wieder mal raus, obwohl sie lernen, Erwachsene zu siezen.

Ich selbst bin noch Schüler (in den letzten Jahren), arbeite aber im Rahmen von Gruppenstunden ect. viel mit Kindern zusammen, die mich natürlich mit "Tom" und "Du" ansprechen, was mir aber selbstverständlich angenehm ist. Aber das Verhältnis Lehrer-Schüler ist halt doch ein anderes.

Was ist eure Meinung dazu und wie geht ihr damit um?

Gruß Tom

PS: Ich habe probiert über die Suchfunktion was passendes zu finden, bin aber gescheitert. Sollte es doch schon was darüber geben, wäre ich über einen entsprechenden Hinweis sehr dankbar! 😊

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 28. Februar 2006 23:41

Das passiert auch Schülern in der SekI oder SekII manchmal versehentlich. Meist merken die Schüler es erst, wenn es ihnen "rausgerutscht" ist. Sofern ich darin keine absichtliche Geringschätzung erkennen kann, ignoriere ich es einfach.

Sollte ein Schüler mich häufiger/vorsätzlich duzen, würde ich ihn freundlich darauf hinweisen, dass es üblich ist, "sie" zu mir zu sagen.

Gruß,
Remus

Beitrag von „Finchen“ vom 1. März 2006 00:00

Ich denke, es kommt auch immer ein wenig auf die individuelle Situation der Kinder und der Klasse an, ob Duzen oder Siezen besser bzw. angebrachter ist.

"Meinen" Fünftklässlern auf der Hauptschule würde ich nie sagen, dass sie mich Duzen dürfen, denn dann würde ich von ihnen überhaupt nicht mehr ernst genommen.

Bei meinem Praktikum auf einer Gesamtschule (ich war vier Wochen in einer sechsten Klasse) dagegen bin ich sehr gut gefahren, mich von den Schülern Duzen zu lassen, denn es hat den Umgang miteinander angenehmer und vertrauter gemacht. Bei diesen Schülern hat das Duzen aber kein Respektproblem nach sich gezogen. Sie waren es aber von einigen Lehrern auch gewöhnt, Du sagen zu dürfen.

Beitrag von „pinacolada“ vom 1. März 2006 00:01

Hallo Tom!

Also ich war in den letzten drei Jahren in vielen Grundschulen und da haben die Kinder immer ihre Lehrer geduzt. Ich kannte das nicht aus meiner Grundschulzeit, finde es aber in Ordnung. Im Laufe der Zeit (3./4. Schuljahr) fangen viele dann von alleine an, die Lehrer zu siezen. Meine Minis sind jetzt in der ersten Klasse und sie duzen mich alle. So zum vierten hin, werde ich ihnen aber anbieten bzw. raten, das Siezen zu "üben", denn in der weiterführenden Schule ist es ja doch üblich und ein anders Verhältnis zwischen Schülern und Lehrer. Meine Schüler in der 1. Klasse sagen ja manchmal auch versehentlich "Mama" zu mir, dann müssen sie sich aber meist selbst darüber kaputt lachen.

LG pinacolada

Beitrag von „tom86“ vom 1. März 2006 00:51

Wow! Eure Schilderungen überraschen mich nun doch, weil ich eben aus meiner Grundschulzeit nur das "Sie" kenne.

Also ist das wohl auf keinen Fall unverantwortlich oder unpädagogisch sich von den kleinen Duzen zu lassen?!

Das ist eh so eine blöde Eigenheit der deutschen Sprache, mit dem Du und Sie, so dass auch wir als Erwachsene oft damit zu kämpfen haben...

Beitrag von „Tanja“ vom 1. März 2006 06:40

Nein, das ist es auf keinen Fall. An meiner alten Grundschule haben sie uns mit Frau soundso und du angesprochen. Das fand ich echt OK, den Vornamen hingegen finde ich für einen Lehrer etwas zu viel des Guten

Beitrag von „Melli81“ vom 1. März 2006 08:45

Also meine Ditttklässler sagen Frau soundso zu allen Lehrern und auch du. Im Rahmen der Anredepronomen in Briefen habe ich ihnen aber beigebracht, dass sie in den weiterführenden Schulen zu den Lehrer "sie" sagen müssen, und es angebracht wäre dies zu üben. Vielen Schülern fällt es sichtlich schwer aber einige gehen damit schon super um. Ich selbst kenne von meiner Grundschulzeit auch nicht das duzen, aber ich persönlich finde es so auch nicht schlimm.

Beitrag von „eulenspiegel“ vom 1. März 2006 08:55

Ich lege Wert darauf, dass den Kindern bewusst ist, dass man Erwachsene siezt. Klar duzen mich viele meiner Erstklässler, aber ich sage dann immer "Sie, Frau.." und inzwischen korrigieren die Kinder sich auch gegenseitig. Ich finde es einfach wichtig, dass die Kinder wissen, dass man Erwachsenen somit Respekt zeigt.

An meiner Schule haben wir momentan das Thema "Höflichkeit" in den Vordergrund gerückt und legen Wert auf das "Guten-Tag-Sagen" und das "Siezen" der Lehrer. Haben die Eltern darüber in einm Brief informiert, jeder Klassenlehrer sprach mit seinen Schülern darüber.

Gruß Annette

Beitrag von „Dejana“ vom 1. März 2006 09:36

Hallo Tom,

also, bei uns damals haben wir bis zur Dritten unsere Lehrer mit "du" angesprochen. Danach wurde darauf bestanden, dass wir "Sie" sagen.

Aber ich sehe kein so großes Problem darin, wenn sie erst mal "du" sagen.

Im Englischen gibt's nur das "you" (also spricht man jeden automatisch immer mit "Sie" an). Momentan benutzen alle noch meinen Vornamen, oder rufen mich eben "Miiiiiiiss". Mein Nachname ist ziemlich schwierig, mal sehen, wird wahrscheinlich ab nächstem Jahr zu "Miss S.", oder ich muss meinen Freund heiraten...sein Name ist leichter. 😞

Mein Freund wurde aber auch schon von seinen Winzlingen letztes Jahr mit "Mr. D...." bzw. "Sir" angesprochen....oder eben mit "daddy", "mummy" und dergleichen. 😊

Beitrag von „schlauby“ vom 1. März 2006 14:53

bei uns wird bunt gemischt.

heute eine schöne stilblüte:

ein erstklässler regt sich dauernd über seine mitschülerin auf: "oh mann ey, herr xyz ist doch keine frau!" nach dem dritten mal, muss ich nun doch verwirrt nachfragen: "was meinst du damit? lisa hat doch gar nicht gesagt, dass ich eine frau bin?!" er darauf: "doch, die sagt ständig 'sie' zu dir!" ... nach einer weile hab ich es dann auch gerafft. der kleine (aus einer halbjuguslawischen familie stammend) kennt das 'siezen' gar nicht!

das fand ich dann doch irgendwie erschütternd.

meine viertklässler gewöhnen sich gerade ganz von selber das "sie" an.

Beitrag von „Schmeili“ vom 1. März 2006 17:36

Also, meine Schüler sagen "Du Frau XYZ", wobei sie auch gerade in der 4. Klasse häufig ins schwimmen kommen und dann nicht richtig wissen ob sie nun "Du" oder "Sie" sagen sollen.

Sehr häufig auch im Sportunterricht, wenn ich bei Spielen mitspiele und dann das "Frau XYZ" wegfällt und nur noch "Du" gerufen wird, dann merken sie meist "Hm, irgendwie klingt das aber komisch"- aber ich finds okay so.

Was mich hier in der Diskussion ein wenig stört ist das mit "Respekt gegenüber Erwachsenen"- Ich denke Schüler sollen nicht Respekt vor Erwachsenen lernen/haben, sondern Respekt gegenüber Mitmenschen, egal ob sie 6 oder 60 Jahre alt sind, deswegen finde ich nicht, dass man das an der Anrede festmachen kann/sollte.

Ich denke auch einfach, duzen oder siezen hat was mit der Lehrerpersönlichkeit zu tun - jeder sollte es so handhaben wie es ihm am besten gefällt, die Kinder haben meist keine Probleme mit welcher Form auch immer.

Beitrag von „pepe“ vom 1. März 2006 18:01

Zitat

Schmeili schrieb am 01.03.2006 17:36:...Ich denke Schüler sollen nicht Respekt vor Erwachsenen lernen/haben, sondern Respekt gegenüber Mitmenschen, egal ob sie 6 oder 60 Jahre alt sind, deswegen finde ich nicht, dass man das an der Anrede festmachen kann/sollte.

Ich denke auch einfach, duzen oder siezen hat was mit der Lehrerpersönlichkeit zu tun - jeder sollte es so handhaben wie es ihm am besten gefällt, die Kinder haben meist keine Probleme mit welcher Form auch immer.

Volle Zustimmung! Es ist ein natürlicher Lerneffekt, der Übergang (die Verunsicherung) setzt wirklich in Klasse 4 ein! Ich duze meine Schüler ja auch, obwohl ich sie natürlich respektiere 😊 . Und ältere Schüler, die einen Lehrer nicht respektieren, siezen ihn meistens trotzdem...

Gruß,
Peter (der auch oft mit "Mama" angeredet wird 😊)

Beitrag von „Anja82“ vom 1. März 2006 22:51

Huhu,

ganz ehrlich ich sehe im Duzen in der Grundschule keine Respektlosigkeit. In meinen Schulpraktika nannten mich meine Schüler sogar Wintersteinchen (Frau Winterstein) , ich fand die Atmosphäre sehr schön und das Arbeiten hat Spaß gemacht.

Ich glaube bis zur 3- vielleicht auch 4. Klasse wäre Duzen für mich kein Problem.

Liebe Grüße Anja

Beitrag von „schnita“ vom 1. März 2006 23:11

Hallo!

Also bei uns duzen mich fast alle Kinder, nur wenige sagen "Sie".

Zu Beginn des Refs habe ich mir da auch Gedanken gemacht, weil ich das aus meinen Praktika anders kannte. Aber als ich beobachten konnte, dass wirklich alle Lehrer in der Schule geduzt werden und dagegen nichts haben, habe ich mich daran gewöhnt.

Ich finde es also mittlerweile normal und so lange die Kinder mich akzeptieren und als Autorität ansehen, finde ich daran nichts Schlimmes!

Lieben Gruß, die Schnita

Beitrag von „Petra“ vom 2. März 2006 12:44

Hi,

ich kenne es (aus Lehrersicht) nur so, dass mich die Schüler mich duzen.

Sie sagen "du" und den Nachnamen. Ich finde das gut so und habe nichts dagegen.

Da ich auch hier im Ort wohne, kenne ich auch einige Kinder "privat". Da nenne sie mich dann beim Vornamen.

Sie können also sehr gut unterscheiden, was privat und was Schule ist. Ich empfinde es auf keinen Fall als Geringschätzung oder Respektlosigkeit.

Respekt bzw. Respektlosigkeit zeigt sich meiner Meinung in ganz anderen Dingen.

Petra

Beitrag von „tom86“ vom 2. März 2006 14:12

Ich finde des voll stark, wie sich das scheinbar geändert hat. Wirklich, das überrascht mich, is aber sicherlich nicht schlecht so!

Danke für die vielen Antworten, hätt´ ich gar nicht erwartet, so viele. Super Forum hier! 😊

Gruß Tom